
Datenschutz für Bewerber_innen beim StuRa der Uni Heidelberg

Version 2021-08-05

Dieses Dokument will Menschen, die sich beim Studierendenrat der Universität Heidelberg bewerben, gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) kurz informieren, was mit ihren Daten passiert.

Zunächst verarbeiten wir keine über eure Bewerbungsunterlagen hinausgehenden Daten. Sofern ihr jedoch eure Unterlagen nicht wie im Regelfall per Mail an den_die Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft (VS) schickt, werden wir sie digitalisieren (scannen).

Der Vorsitz der VS wird eure Unterlagen per Mail an den Personalrat und die Referent_innenkonferenz weiterverteilen. Alle beteiligten Postfächer liegen alle auf Rechnern des StuRa.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist DSGVO Art. 6 Abs (1) b, nämlich vorvertragliche Maßnahmen.

Mit Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden eure Unterlagen bei Personalrat und Referent_innenkonferenz gelöscht. Sie werden aber noch für drei Monate vom Vorsitz archiviert, um im Fall einer Klage nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zur Verfügung zu stehen; Rechtsgrundlage dabei ist DSGVO Art. 6 Abs (1) c, die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung. Nach Ablauf der drei Monate werden eure Daten gelöscht, es sei denn, ihr werdet eingestellt. Dann nämlich wird eure Bewerbung Teil der Personalakte (wo sie nach Art. 6 Abs (1) f, berechnete Interessen, liegen).

Verantwortlich für die Verarbeitung ist der_die Vorsitzende:

Verfasste Studierendenschaft der Universität Heidelberg

Albert-Ueberle-Str. 3-5

69120 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-2456

Bei **Rückfragen** könnt ihr euch gern an **unsere_n Datenschutzbeauftragte_n** wenden, normalerweise per Mail: datenschutz@stura.uni-heidelberg.de. Wenn ihr PGP könnt: Der zugehörige Fingerabdruck ist FF9A 7A3C 53D6 CC8A 054B 6DA6 F1A8 39BA 742A 2E08.

Ihr könnt jederzeit **Auskunft** über die von uns über euch gespeicherten Daten verlangen. Wir möchten dabei sicherstellen, dass wir eure Daten nicht an Dritte geben. Daher wäre es ideal, wenn ihr entsprechende Ersuchen persönlich stellen könntet. Wendet euch ansonsten bitte an den_die Datenschutzbeauftragte_n oder den Vorsitz; wir versuchen dann, geeignete Authentifizierungsprotokolle mit euch auszumachen.

Daten, die nicht mehr für das Bewerbungsverfahren gebraucht werden, könnt ihr **löschen** lassen. Dazu genügt eine formlose Erklärung; vor der Stellenvergabe entspricht ein Löschersuchen der Rücknahme der Bewerbung. Nach der Stellenvergabe werden wir eure Bewerbung kritisch durchsehen nach Material, das für eventuelle AGG-Prüfungen irrelevant sein wird und werden dieses vorzeitig löschen.

Ihr habt ein Beschwerderecht bei unserer **Aufsichtsbehörde**, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, poststelle@ldf.bwl.de, Fingerabdruck E4FA 428C B315 2248 83BB F6FB 0FC3 48A6 4A32 5962. Allerdings wären wir dankbar, wenn ihr zunächst versuchen würdet, euren Ärger mit unserem_r Datenschutzbeauftragte_n zu klären.